

Betreff: Newsletter Januar 2018: »Erstickte Stimmen«: Verbotene Komponisten im Nationalsozialismus

Datum: Dienstag, 23. Januar 2018 um 20:02:39 Mitteleuropäische Normalzeit

Von: Bach-Verein Köln

An: kontakt@hugomat.de



Newsletter Januar 2018

»Erstickte Stimmen«: Erinnern an verbotene Komponisten im Nationalsozialismus

Sehr geehrte(r) Herr Hugo,

der Bach-Verein Köln beschäftigt sich seit vielen Jahren in seinen Konzertprogrammen kontinuierlich mit zeitgeschichtlichen Themen. Im Frühjahr 2018 setzt er mit seinem Projekt »War Requiem: Ewig ruhe der Krieg!« einen ganz besonderen thematischen Schwerpunkt.

Den Auftakt zu einer ganzen Reihe von Konzerten, Ausstellungen, Schülerprojekten und Begleitveranstaltungen bilden am kommenden Wochenende zwei Konzerte mit dem Titel »Erstickte Stimmen« in Andernach und Köln anlässlich des Tags des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus. Auf dem Programm des rund einstündigen Konzerts stehen Werke von Komponisten, die in der NS-Zeit nicht gespielt werden durften, oft mit nachhaltiger Wirkung auch über 1945 hinaus.

Im Anschluss an das Kölner Konzert (das bereits um 17 Uhr beginnt!) laden wir zu einem Glas Wein, Brezeln und Gesprächen ins Foyer der Trinitatiskirche ein. Karten für Köln gibt es ganz einfach an der Tageskasse ab 16 Uhr. Wir würden uns freuen, Sie in Andernach oder Köln begrüßen zu dürfen!

Ihr Bach-Verein Köln

»Erstickte Stimmen«

Samstag, 27. Januar 2018, 19 Uhr

Evangelische Christuskirche Andernach, Hochstraße 86, 56626 Andernach
in Kooperation mit der »Initiative Erinnern«, dem Freundschaftskreis Dimona-Andernach, der Rhein-Mosel-Fachklinik Andernach, dem Historischen Verein Andernach e.V., dem Rotary Club Neuwied-Andernach und der Stadt Andernach

Sonntag, 28. Januar 2018, 17 Uhr

Trinitatiskirche Köln, Filzengraben 4, 50676 Köln

Chorkonzerte EXTRA Netzwerk Kölner Chöre
Anlässlich des Tags des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus

Erstickte Stimmen: Verfemte Musik im Nationalsozialismus

Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy, Alexander (von) Zemlinsky, Franz Schreker, Walter Braunfels, Darius Milhaud, Viktor Ullmann und Gideon Klein

Dana Marbach, Sopran
Diren Duran, Flöte
Sofia von Freydorf, Cello
Alina Gehlen, Orgel
Kammerchor des Bach-Vereins Köln
Thomas Neuhoff, Klavier und Leitung

Eintritt in Andernach frei

Karten für das Konzert in Köln zu € 12,-/ 6,- (erm.) an allen bekannten
Vorverkaufsstellen, über kvstickets.de und an der Tageskasse

Musik von jüdischen Komponisten wurde von den Nationalsozialisten als »entartet« bezeichnet und von den Spielplänen verbannt, meist mit nachhaltiger Wirkung. Selbst die Musik von Mendelssohn hatte über die Nazi-Herrschaft hinaus unter diesem Stigma zu leiden, allerdings weitaus weniger als die eines Franz Schreker oder Alexander (von) Zemlinsky. Darius Milhaud überlebte den NS-Terror im amerikanischen Exil. Walter Braunfels wurde 1933 als sogenannter »Halbjude« von seinem Posten als Direktor der Kölner Musikhochschule suspendiert und ging in die innere Emigration. Die im Rahmen dieses Programms zur Aufführung kommenden Werke von Viktor Ullmann und Gideon Klein entstanden im »Vorzeige«-Konzentrationslager Theresienstadt. Beide Musiker wurden von den Nationalsozialisten umgebracht.

Das Programm »Erstickte Stimmen«, u.a. interpretiert von der israelischen Sopranistin Dana Marbach (Tel Aviv), widmet sich anlässlich des Tags des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus jenen Komponisten, die im Dritten Reich nicht gespielt werden durften, und möchte zu ihrer Rehabilitation beitragen.

Das Kölner Konzert ist Teil der Reihe »Kölner Chorkonzerte EXTRA« des Netzwerks Kölner Chöre. Im Anschluss laden wir ein zu einem Glas Wein, Brezeln und Gesprächen im Foyer der Trinitatiskirche.

»War Requiem – Ewig ruhe der Krieg!«

Zu den drei Aufführungen des Antikriegsatoriums »War Requiem« von Benjamin Britten in Köln, Wrocław (Breslau) und Berlin veranstalten der Bach-Verein Köln und das Bundesjugendorchester im Frühjahr 2018 ein internationales und generationenübergreifendes Musikprojekt: »War Requiem: Ewig ruhe der Krieg!« Das Projekt möchte einen Beitrag leisten, Generationen und Völker zusammenzubringen und zu erinnern an ein grausiges Kapitel Europas, das uns in Zeiten neu aufkeimenden Nationalismus nur auf den ersten Blick fern erscheint.

Einführungsveranstaltungen, Begleitkonzerte, Gottesdienste und Ausstellungen informieren über Benjamin Britten's Werk und die beiden großen Kriege des 20. Jahrhunderts und schlagen den Bogen in unsere heutige Zeit.

Nähere Informationen zum umfangreichen Begleitprogramm finden Sie auf unseren Seiten zum Projekt auf bach-verein.de sowie in unserem **Prospekt**. Gerne schicken wir Ihnen den Flyer kostenfrei zu. Eine E-Mail mit Ihrer Postadresse an info@bach-verein.de genügt.

Benjamin Britten: »War Requiem«

Freitag, 6. April 2018, 20 Uhr, Kölner Philharmonie

Sonntag, 8. April 2018, 18 Uhr, Narodowe Forum Muzyki, Wrocław (Breslau)

Dienstag, 10. April 2018, 20 Uhr, Philharmonie Berlin

Bach-Verein Köln und Bundesjugendorchester

in Kooperation mit dem Deutschen Musikrat, KölnMusik, dem WDR und weiteren Partnern, gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien und das Kulturamt der Stadt Köln, unterstützt durch den Rotary Club Leverkusen

Ein Projekt im Rahmen des Europäischen Kulturerbejahrs 2018 – SHARING HERITAGE

Benjamin Britten: »War Requiem«

für Soli, großen Chor, Kinderchor, großes Orchester und Kammerorchester (UA 1962)

Banu Böke (Türkei / Deutschland), Sopran

James Gilchrist (England), Tenor

Erik Sohn (Deutschland), Bariton

Coventry Cathedral Girls' Choir (England)

Kerry Beaumont, Einstudierung

Polski Narodowy Chór Młodzieżowy (Polnischer Nationaljugendchor)

Agnieszka Franków-Zelazny, Einstudierung

Les Pastoureaux (Knabenchor aus Waterloo/Belgien)

Philippe Favette, Einstudierung

Jugendchor der Lukaskirche Bonn

Chor des Bach-Vereins Köln

Mitglieder des Orchestre Français des Jeunes (Frankreich)

Bundesjugendorchester – Nationales Jugendorchester der Bundesrepublik Deutschland

Daniel Spaw (USA), Dirigent Kammerorchester

Thomas Neuhoff, Dirigent

Karten für das Kölner Konzert zu € 39,- / 34,- / 24,- / 18,- / 12,- über KölnTicket und alle angeschlossenen Vorverkaufsstellen

Der Vorverkauf hat begonnen!

Tickets online für das Konzert in Wrocław erhalten Sie [hier](#), Tickets für das Berliner Konzert [hier](#).

Bachblüte



»Bach hatte das einzigartige Talent, jenen göttlichen Funken einzufangen, der uns allzu leicht durch die Finger schlüpft. Dieser Funke, der ... im Brennpunkt aller musikalischen und menschlichen Erfahrung stand, war das Ziel all seiner Arbeit und Mühen.«

Freunde und Förderer

Mit einer Fördermitgliedschaft unterstützen Sie nachhaltig unsere musikalische Arbeit. Wir bedanken uns bei unseren Freunden und Förderern mit zahlreichen kleinen Extras: Newsletter und Exklusivinfos, kostenfreier Versand von Konzertkarten, je nach Art der Mitgliedschaft Rabatte bis zu 20 Prozent, Einladungen zu Sonderkonzerten u. v. m. Das alles gibt es ab € 50,- im Jahr. **Mehr Informationen dazu finden Sie auf unserer Website.**

Sie können Fördermitglieder auch werben – oder sich werben lassen. Beim Vermittler bedanken wir uns mit einem Kartengutschein im Werte von bis zu € 40,-. Sie müssen dabei nicht selbst Fördermitglied sein.

Karten

Eintrittskarten für die meisten unserer Konzerte bieten wir über die bekannten Vorverkaufsstellen an. Die Preise der über diese Anbieter erworbenen Karten verstehen sich zzgl. der üblichen Vorverkaufsgebühr.

Ermäßigung gewähren wir Schüler/innen, Studierenden und Auszubildenden, FSJlern und BFDlern (jeweils bis 28 Jahre), Köln-Pass-Inhaber/innen und Schwerbehinderten gegen Vorlage eines entsprechenden Berechtigungsausweises. Freunde und Förderer des Bach-Vereins Köln buchen ihre Karten gebührenfrei und – sofern wir selbst Veranstalter des betreffenden Konzerts sind – mit Ermäßigung bis zu 20 Prozent direkt über uns und erhalten sie komfortabel per Briefpost ins Haus.

Auch vor Beginn des offiziellen Vorverkaufs können Sie für Konzerte des Bach-Vereins Köln Kartengutscheine erwerben – z.B. als Weihnachts- oder Geburtstagsgeschenk. Schreiben Sie uns an gutschein@bach-verein.de.

Spenden

Möchten Sie unsere Arbeit unterstützen, sich finanziell aber nicht dauerhaft an den Bach-Verein Köln binden? Wir freuen uns zu jeder Zeit über jede Spende. Mitgliedsbeiträge und Spenden sind steuerlich absetzbar:

Sparkasse KölnBonn, IBAN DE 74 3705 0198 0028 8729 76, BIC COLSDE33XXX

So erreichen Sie uns

Bach-Verein Köln e.V.
Vorsitzender: Martin Füg (V.i.S.d.P.) · Glasbläserweg 20 · 51143 Köln · Fon 0152 563 763 69 · E-Mail info@bach-verein.de

Mitgliedsbeiträge und Spenden für den Bach-Verein Köln e.V. sind steuerlich absetzbar:

Sparkasse KölnBonn, IBAN DE 74 3705 0198 0028 8729 76, BIC COLSDE33XXX.

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr beziehen möchten, schreiben Sie uns bitte eine kurze Mail. Danke!

www.bach-verein.de · facebook.com/bachverein